

Inhaltsverzeichnis

Wofür dieses Buch?	V
Danksagung	VI
1 Arzneiformen und Arzneimittel – erstes Kennenlernen ...	1
1.1 Definitionen	1
1.1.1 Arzneimittel	1
1.1.2 Arzneiform oder Darreichungsform	1
1.2 Die Darreichungsformen	2
2 Vor der Herstellung – Geräte, Bücher, Vorbereitungen.....	6
2.1 Im Labor – typische Hilfsmittel	6
2.1.1 Hilfsmittel zum Entnehmen von Substanzen	6
2.1.2 Hilfsmittel zum Abmessen von Volumina	7
2.1.3 Hilfsmittel zum Mischen fester und halbfester Substanzen	7
2.1.4 Hilfsmittel zum Wiegen	8
2.1.5 Hilfsmittel zum Sieben	9
2.1.6 Hilfsmittel zum Umfüllen	10
2.1.7 Weitere Geräte und Hilfsmittel	10
2.2 Welche Bücher sollte ich kennen?	11
2.2.1 Europäisches Arzneibuch (Ph. Eur.)	11
2.2.2 Deutscher Arzneimittel-Codex (DAC), Neues Rezeptur-Formularium (NRF)	11
2.2.3 Deutsches Arzneibuch (DAB)	11
2.2.4 Homöopathisches Arzneibuch (HAB)	11
2.3 Was muss ich vorbereiten?	12
3 Pulvermischungen	13
3.1 Was sind Pulver?	13
3.1.1 Definition und Einteilungsmöglichkeiten	13
3.1.2 Pulver zur Einnahme	14
3.1.3 Pulver zur kutanen Anwendung	14
3.2 Herstellung von Pulvermischungen	15
3.3 Charakterisierung von Pulvern	15
3.3.1 Homogenität von Pulvern	17
3.4 Verpackung	17
3.5 Hilfsstoffe	18
3.5.1 Füllmittel	18
3.5.2 Fließregulierungsmittel	18

3.5.3	Geschmackskorrigenzien	19
3.5.4	Brausekomponenten	19
3.5.5	Pudergrundlagen	19
3.6	Herstellung im Labor	20
4	Granulate	27
4.1	Was sind Granulate?	27
4.1.1	Vor- und Nachteile	28
4.2	Herstellungsmöglichkeiten	28
4.2.1	Feuchtgranulierung	28
4.2.2	Aufbaugranulierung	29
4.2.3	Abbaugranulierung	29
4.2.4	Trockengranulierung	30
4.2.5	Schmelzerstarrungsgranulierung	31
4.3	Herstellung im Labor	31
4.3.1	Herstellung eines Krustengranulates	31
4.3.2	Herstellung eines Klebstoffgranulates	36
5	Auf dem Weg zu Kapseln	39
5.1	Was sind Kapseln?	39
5.2	Hartkapseln	41
5.2.1	Herstellung von Hartkapseln	41
5.3	Weichkapseln	43
5.3.1	Herstellung von Weichkapseln	43
5.4	Herstellung im Labor	44
5.4.1	Kapselherstellung Methode A	44
5.4.2	Kapselherstellung Methode B	52
6	Flüssige Darreichungsformen	56
6.1	Was sind Flüssige Zubereitungen zum Einnehmen?	56
6.2	Lösungen	56
6.2.1	Geringe Löslichkeit in Wasser – was nun?	59
6.3	Suspensionen	60
6.3.1	Instabilität von Suspensionen	61
6.3.2	Prüfungen	62
6.3.3	Stabilisierung von Suspensionen	62
6.3.4	Herstellung	64

6.4	Emulsionen	65
6.4.1	Stabilisierung von Emulsionen	66
6.4.2	Emulgatoren	68
6.4.3	Herstellung	70
6.5	Säfte	71
6.6	Tropfen	72
6.7	Nasentropfen und Nasensprays	73
6.8	Herstellung im Labor	74
6.8.1	Übersicht über flüssige Darreichungsformen	74
6.8.2	Lösungen	74
6.8.3	Suspensionen	77
6.8.4	Emulsionen	80
7	Applikation auf anderen Wegen: Zäpfchen	92
7.1	Was sind Zäpfchen?	92
7.2	Was hat es mit der rektalen Applikation auf sich?	93
7.2.1	Vor- und Nachteile der rektalen Applikation	94
7.3	Weitere rektale Darreichungsformen	94
7.4	Herstellung von Zäpfchen	95
7.4.1	Grundlagen	95
7.5	Herstellungswege	98
7.5.1	Ausgießverfahren	98
7.5.2	Dosierverfahren	98
7.5.3	Pressverfahren	100
7.6	Herstellung im Labor	100
7.6.1	Verdrängungsfaktor-Verfahren	100
7.6.2	Münzel-Verfahren	107
8	Speziell für die Frau: Vaginalzäpfchen	115
8.1	Was sind Vaginalzäpfchen?	115
8.2	Herstellung von Vaginalzäpfchen	116
8.3	Weitere vaginale Arzneiformen	117
8.4	Herstellung im Labor	118
9	Ein wichtiger Bereich für die Rezeptur: Halbfeste Zubereitungen zur kutanen Anwendung	125
9.1	Was sind Halbfeste Zubereitungen zur kutanen Anwendung?	125
9.2	Anforderungen und Prüfungen	128

Inhaltsverzeichnis

9.3	Salben	129
9.3.1	Hydrophobe Salben	129
9.3.2	Wasser aufnehmende Salben	131
9.3.3	Hydrophile Salben	132
9.3.4	Einarbeiten von Wirkstoffen	133
9.4	Cremes	134
9.4.1	Lipophile Cremes	134
9.4.2	Hydrophile Cremes	135
9.5	Pasten	137
9.6	Gele	137
9.6.1	Oleogele	138
9.6.2	Hydrogele	138
9.6.3	Hydrophile Gelbildner	140
9.7	Herstellung im Labor	142
9.7.1	Salben	142
9.7.2	Cremes	150
9.7.3	Gele	159
10	Ganz wichtig: Kennzeichnung von Rezepturen	174
	Und wie geht es weiter?	175
	Weiterführende Fachliteratur und Quellennachweise	176
	Sachregister	177
	Die Autorin	179

Hinweis: Das Symbol  verweist auf Zusatzmaterialien (Wiederholungsfragen zum Testen des Wissensstandes, Videosequenzen). Die Dateien können unter www.Online-PlusBase.de abgerufen werden.